

Oktober | November 2022

GEMEINDE

Brief

DER EVANGELISCHEN KIRCHENGEMEINDE FROHNHAUSEN
IM DEKANAT AN DER DILL

Wenn der Herr nicht das Haus baut,
so arbeiten umsonst, die daran bauen.

Psalm 127,1



EINWEIHUNG

Haus am Brunnen

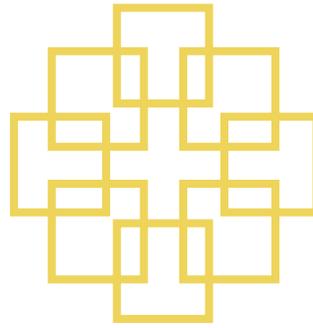
Seite 30

SEELENZEIT

2. Chance

Seite 38





IMPRESSUM

Herausgeber

Ev. Kirchengemeinde Frohnhausen
Brühlstr. 26, 35684 Dillenburg

Druck

W3 print + medien, Wetzlar

Erscheinungsweise, Auflage

6x jährlich, 1500 Exemplare

Redaktion:

gemeindebrief_redaktion@gmx.de

Allgemeine Aufgaben

Britta Strackbein Tel. 81 34 24

Conny Kunz Tel. 36 222

Brita Ihling Tel. 83 65 423

Grafik

Iris Greeb Tel. 880 880 2

Lisa Kunz Tel. 36 222

Melanie Dickel Tel. 83 63 5 99

**Redaktionsschluss:
01.11.2022**

Wer einen Beitrag für die nächste Ausgabe beisteuern will, schickt diesen bitte als Word Datei und, wenn vorhanden, einem separaten Bild bis zum Redaktionsschluss an die oben genannte E-Mail-Adresse. Danke!

INHALT

3	Andacht
4	Gottesdienste
6	Amtshandlungen
8	Geburtstage
9	Offen gesagt Besuchsdienst
10	Wochenprogramm
12	Gruppen und Termine
14	Pinnwand
15	Café Kostbar Lobpreis
16	Nachruf Knacki
18	Familienzentrum
22	Kita Am Goldbach
24	Kita Königskinder
28	Goldkonfirmanden 2022
30	Unser neues Gemeindehaus
34	Einschulung
36	CVJM Sommerfest
38	Seelenzeit
41	Freizeitanmeldung
42	Kochteam
43	Adventskalender
44	Diakonie
46	Dekanat

*„Gott erfüllt alles, was lebt,
mit seinem Segen.“*

PSALM 145,16



LIEBE FROHNHÄUSER!

Immer, wenn wir Urlaub an der Nordseeküste machen, gehört der Besuch von den dort häufig zu findenden „Hofläden“ zum Standardprogramm: Regionale Produkte können dort gekauft werden, vor allem Obst und Gemüse, das gewissermaßen im Garten hinter dem Laden angebaut wurde. Mir gefällt die Ursprünglichkeit daran. Solch ein Einkauf ist etwas anderes als der im Supermarkt, nicht selten hat die Verkäuferin an der Kasse die Produkte selbst angebaut und geerntet. Das verleiht den leuchtend roten Erdbeeren, den saftigen Birnen und den üppigen Salatköpfen nicht nur eine besondere Note, sondern macht den Einkauf auch noch mehr als sonst zu einem Fest für alle Sinne.

Ich fühle mich beschenkt durch das, was ich sehen, riechen, anfassen und schmecken kann. Und während die Farben und Düfte mein Herz erfreuen, werde ich an vieles erinnert, was mein Leben bereichert und mit Gutem erfüllt. Das feiern wir auch in diesem Jahr wieder mit dem **Erntedankfest am Sonntag, dem 9. Oktober (Achtung: eine Woche nach dem in den Kalendern angegebenen Termin!)** Ich darf Sie dazu einladen: „Danke Gott, du meinst es gut mit uns.“

Es grüßt Sie herzlich

Ihr Wolfgang vom Dahl, Pfr.

Unsere Gottesdienste im

OKTOBER

02.10.22 16. SONNTAG NACH TRINITATIS

10:00 Uhr Wortgottesdienst, Pfr. vom Dahl

Predigt: „Plagegeister“ **Musik:** Marlena Busch, Sophia Lang, Reiner Schnautz und Christa Löffler **Kollekte:** Für die Tafelarbeit **Küster:** H.-J. Domke

09.10.22 ERNTEDANKFEST

10:00 Uhr Familiengottesdienst mit den Kitas, Pfr. vom Dahl

Predigt: „Dankbarkeit“ **Musik:** Ichthys und Claudia Hardt
Kollekte: Für „Brot für die Welt“ **Küster:** G. Pano

16.10.22 18. SONNTAG NACH TRINITATIS

10:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst, Pfr. vom Dahl

Predigt: „Heller Schein“ **Musik:** Nadja Dickel und Steffen Runzheimer
Kollekte: Für die eigene Gemeinde **Küster:** G. Pano

23.10.22 19. SONNTAG NACH TRINITATIS

10:00 Uhr Wortgottesdienst, Pfr. vom Dahl

Predigt: „Heilsamer Glaube“ **Musik:** Sam und Thilo Hain und Christa Löffler
Kollekte: Für die Stiftung Scheuern **Küster:** H.-J. Domke

30.10.22 20. SONNTAG NACH TRINITATIS

10:00 Uhr Wortgottesdienst, Jörg Waldschmidt

Predigt: „Ein Hoheslied“ **Musik:** Posaunenchor
Kollekte: Für die eigene Gemeinde **Küster:** H.-J. Domke



Unsere Gottesdienste im **NOVEMBER**

**VORBEIKOMMEN
ODER ONLINE SCHAUEN:**
[www.youtube.com/
EvKirchengemeindeFrohnhausen](http://www.youtube.com/EvKirchengemeindeFrohnhausen)

06.11.22 **DRITTLLETZTER SONNTAG DES KIRCHENJAHRES**

10:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst, Pfr. vom Dahl

Predigt: „Gottes Reich“ **Musik:** Acapella again und Claudia Hardt

Kollekte: Für die eigene Gemeinde **Küster:** G. Pano



13.11.22 **VORLETZTER SONNTAG DES KIRCHENJAHRES**

10:00 Uhr Wortgottesdienst, Pfr. vom Dahl

Predigt: „Eine energische Witwe“ **Musik:** DeLorians und Steffen Runzheimer

Kollekte: Für die Aktionsgemeinschaft Dienst für den Frieden **Küster:** G. Pano

16.11.22 **BUSS- UND BETTAG**

20:00 Uhr Abendmahlsfeier, Pfr. vom Dahl

Musik: Claudia Hardt und Judith Waldschmidt

Kollekte: Für die eigene Gemeinde **Küster:** H.-J. Domke



20.11.22 **EWIGKEITSSONNTAG**

10:00 Uhr Wortgottesdienst zum Totengedenken, Pfr. vom Dahl

Predigt: „Der Trost“ **Musik:** Lisa Kunz, Lena und Kevin Bieber, Jochen Hermann

Kollekte: Für den Stiftungsfonds Diadem – Hilfe für demenzkranke Menschen

Küster: H.-J. Domke

27.11.22 **1. ADVENT**

10:00 Uhr Familiengottesdienst mit den Kitas, Pfr. vom Dahl

Predigt: „Endlich! Advent!“ **Musik:** Auf!Preis! und Christa Löffler

Kollekte: Für die eigene Gemeinde **Küster:** H.-J. Domke



AMTSHANDLUNGEN



TAUFEN

Leni Malia Zbronski

Eltern: Christof Jan Zbronski und Viviane-Jana Käppele

Taufspruch aus Psalm 91,11:

*Der Herr hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich
behüten auf allen deinen Wegen.*



Persönliche Daten im Gemeindebrief

Möchten Sie nicht, dass Ihre persönlichen Daten in unserem Gemeindebrief veröffentlicht werden? Dann melden Sie sich bitte im Gemeindebüro.



TRAUUNGEN

- 16.07.** **Simon und Elisabeth Taubert geb. Bretthauer**
Tauspruch aus Kolosser 3,14:
*Wichtiger als alles andere ist die Liebe.
Wenn ihr sie habt, wird euch nichts fehlen.
Sie ist das Band, das euch verbindet.*
- 23.07.** **Emil und Charline Michelle Terre geb. Lückoff**
Tauspruch aus Rut 1,16:
*Wo du hingehst, da will ich auch hingehen.
Wo du bleibst, da bleibe ich auch.*
- 03.09.** **René Mark und Eileen Deuster geb. Soltau**
Tauspruch aus 1. Korinther 13,13:
*Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei;
aber die Liebe ist die größte unter ihnen.*



BESTATTUNGEN / TRAUERFEIERN

- | | | |
|---------------|---|----------|
| 21.07. | Mathilde Hilda Kirschniok geb. Schäfer (+ 16.07.) | 97 Jahre |
| 25.07. | Wolfgang Franz (+ 18.07.) | 57 Jahre |
| 26.07. | Edeltraud Graf geb. Lückhof (+ 20.07.) | 93 Jahre |
| 05.08. | Paul Heinz Kunz (+ 01.08.) | 92 Jahre |
| 09.08. | Hedwig Weitzel geb. Weil (+ 03.08.) | 84 Jahre |
| 19.08. | Friedrich Adolf Busch (+ 10.08.) | 87 Jahre |



GEBURTSTAGE

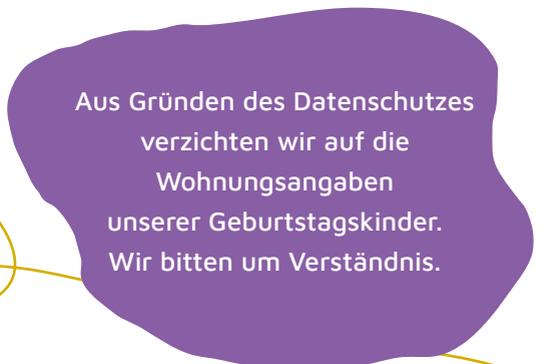
Herzlichen Glückwunsch Allen, die im Oktober und November ihren Geburtstag feiern können. Wir wünschen Gottes Segen und Bewahrung für das neue Lebensjahr.

OKTOBER

02.10.	Erika Weber	81 Jahre
04.10.	Helga Jung	86 Jahre
06.10.	Hannelore Kiffe	83 Jahre
07.10.	Ulrich Keßler	83 Jahre
11.10.	Dieter Haas	82 Jahre
12.10.	Kurt Jung	88 Jahre
13.10.	Erika Lenz	82 Jahre
13.10.	Ursula Scheld	85 Jahre
13.10.	Anneliese Nix	88 Jahre
15.10.	Erhard Weinmann	82 Jahre
15.10.	Inge Weil	83 Jahre
15.10.	Christa Fischer	84 Jahre
16.10.	Ernst Müller	93 Jahre
17.10.	Sophie Völz	89 Jahre
19.10.	Irmgard Grüneberg	93 Jahre
21.10.	Ilse Manderbach	87 Jahre
21.10.	Ingeborg Theofel	80 Jahre
26.10.	Irene Hast	92 Jahre
29.10.	Helmut Heupel	90 Jahre
30.10.	Elisabeth Rink	83 Jahre

NOVEMBER

01.11.	Ingrid Habbaba	80 Jahre
03.11.	Waltraud Greeb	88 Jahre
06.11.	Helmuth Kunz	83 Jahre
07.11.	Werner Cuntz	81 Jahre
08.11.	Roswitha Hees	83 Jahre
11.11.	Gertrud Waldschmidt	85 Jahre
12.11.	Dieter Lanio	81 Jahre
14.11.	Günter Eckstein	82 Jahre
16.11.	Dorothea Guth	85 Jahre
18.11.	Gretel Barthel	81 Jahre
19.11.	Edith Kern	87 Jahre
20.11.	Gudrun Grimm	84 Jahre
20.11.	Helga Naumann	81 Jahre
22.11.	Wolfgang Gottschlich	81 Jahre
23.11.	Horst Graf	88 Jahre
25.11.	Christel Ramsbacher	84 Jahre
25.11.	Walter Schäfer	84 Jahre
26.11.	Irene Schaab	81 Jahre



Aus Gründen des Datenschutzes verzichten wir auf die Wohnungsangaben unserer Geburtstagskinder. Wir bitten um Verständnis.

#OFFENGESAGT

Offene Ohren
& Herzen für ein
vertrauliches Gespräch

Unser Team ist für dich da!

Wir haben ein offenes Ohr für dich, hören dir aufmerksam zu und behandeln unser Gespräch vertraulich.

#OFFENGESAGT ist ein Gesprächsangebot der Evangelischen Kirchengemeinde Frohnhausen und du erreichst uns täglich von 9 bis 12 Uhr ...

... telefonisch oder per WhatsApp unter:
Tel. 0177 69 66 08 9

... per Mail unter:
offengesagt@ev-frohnhausen.de

WEITERE INFOS AUF
UNSERER HOMEPAGE
WWW.EV-FROHNHAUSEN.DE



„Ich bin einsam gewesen...

...und ihr habt mich besucht“

Herzliche Einladung zu einem Seminar für Mitarbeiter im Besuchsdienst und solche, die es (vielleicht) werden wollen. Das Seminar wird für den Kooperationsraum Struth von Pfarrerin Bettina Marloth gehalten und soll Hilfestellungen für Besuche im gemeindlichen Kontext (Geburtstage, Krankheitsfall usw.) geben.

Folgende Themen werden besprochen:

1. Kommunikation
2. Aktives Zuhören
3. Übungen zum aktiven Zuhören
4. Besuche bei Kranken
5. Spezielle Situationen

Die Abende finden immer donnerstags um 19:00 Uhr statt, und zwar am:

1. 03.11. in Frohnhausen
 2. 10.11. in Manderbach
 3. 17.11. in Weidelbach
 4. 01.12. in Manderbach
 5. 08.12. in Manderbach
- jeweils im Gemeindehaus.

Auskunft und Anmeldung bei:

Pfarrer Wolfgang vom Dahl; Tel.: 02771/31276;
oder Mail: wolfgang.vomdahl@ekhn.de

WOCHEN-PROGRAMM

SONNTAG

10:00 Uhr

HAUPTGOTTESDIENST

Ev. Kirche

10:00 Uhr

KIDSTREFF

Familienzentrum

ca.11:15 Uhr

KIRCHENCAFÉ

Haus der Begegnung

MONTAG

18:00 Uhr

JUNGENJUNGSCHE

CVJM-Heim

18:00 Uhr

GEBETSKREIS

CVJM-Heim

18:00 Uhr

FRAUENKREIS

14-tägig, Haus am Brunnen

19:30 Uhr

MÄDCHENKREIS

CVJM-Heim

20:00 Uhr

POSAUNENCHOR

CVJM-Heim

DIENSTAG

18:00 Uhr

MÄDCHENJUNGSCHE

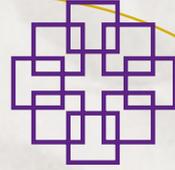
CVJM-Heim

20:00 Uhr

IMPULS

14-tägig, CVJM-Heim

Aufgrund der Corona-Pandemie kann es sein, dass sich die Gruppenstundendaten ändern, daher sind die Angaben ohne Gewähr. Auf unserer Homepage, Facebook und in der Frohnhausen App halten wir Sie auf dem Laufenden.



MITTWOCH

9:30 Uhr

FRAUEN-BIBELTREFF

2. Mittwoch im Monat, CVJM-Heim

10:00 Uhr

MINICLUB

14-tägig, FeG

16:00 Uhr

FRAUEN-MISSIONSGEBETSKREIS

1. Mittwoch im Monat, CVJM-Heim

17:30-19:00 Uhr

„EINE-WELT-LADEN“

Heike Hardt, Tel. 3 63 90
Erlenstr. 9

19:30 Uhr

POP- UND GOSPELCHOR

„HEILIGHTS“

CVJM Heim

DONNERSTAG

15:00 Uhr

SENIORENKREIS

14-tägig, Haus der Begegnung

15:30 Uhr

JUNGSCHARSPORT

in der Turnhalle

19:45 Uhr

JUGENDKREIS

CVJM-Heim

20:00 Uhr

BIBELKREIS

Haus der Begegnung

FREITAG

19:30 Uhr

MÄNNERSTAMMTISCH

CVJM-Heim, Infos nächste Seite

abends, Uhrzeit variiert

HERZENSSCHWESTERN

CVJM-Heim

SAMSTAG

15:00 Uhr

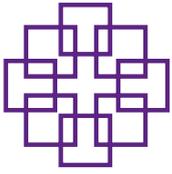
CAFÉ KOSTBAR

drei- bis viermal im Jahr,
CVJM-Heim

16:00 Uhr

KREATIV KREIS

CVJM-Heim



TERMINE ZUM VORMERKEN

GRUPPEN UNSERER GEMEINDE



MÄNNERSTAMMTISCH
Freitags um 19:30 Uhr im CVJM-Heim

Pause im Oktober

25.11.

Referent: Frank Kepper,
Pastor FeG Frohnhausen
Thema: stand zum Redaktions-
schluss noch nicht fest.



Ansprechpartner
Jürgen Kring, Am Goldbach 25,
Tel. 02771/360 480,
dj.kring@t-online.de

IMPULS

Dienstag, 14-tägig, um 20 Uhr
im CVJM-Heim

Unser Impuls besteht aus einer Andacht, einer Gebetsgemeinschaft und einigen Liedern. Für einen Fahrdienst bitte bei Wolfgang Haas oder Britta Strackbein melden.

Die nächsten Termine sind am:

04.10.

18.10. Allianzgebetsstunde im CVJM

01.11. / 15.11. / 29.11.

jeweils um 20:00 Uhr im CVJM-Heim

WIR FREUEN UNS AUF EUCH!!!

KIDSTREFF

Sonntags um 10 Uhr
parallel zum Gottesdienst im
Familienzentrum

Die Kinder können ab 09:45 Uhr
ins Familienzentrum kommen.

Wir freuen uns auf euch!



MINICLUB

Mittwochs, 14-tägig, um 10 Uhr in der FeG

Wir sind eine bunt zusammengewürfelte Truppe aus vielen Babys und Kleinkindern (von 0 Jahren bis zum Kindergartenalter). Jeder ist herzlich willkommen! Wir treffen uns in den unteren Räumen der Freien ev. Gemeinde.

05.10. / 19.10. / 02.11. / 16.11. Laternen basteln / 18.11. Laternenfest / 30.11.

Mitarbeiterinnen:

Katja Hartmann (0170 2327712),
und Tabea Jung



PINNWAND

Sie haben eine kleine und kurze
Info für die Gemeinde?
Einfach an die Gemeindebrief
E-Mail Adresse schicken und wir
platzieren sie hier.

Café
Mittendrin

NEU NEU NEU

mehr Infos auf
www.mittendrin-frohnhausen.de

TAUFEN



Zwecks Vereinbarung von Taufterminen wenden Sie
sich direkt an Pfr. vom Dahl. Solange die Corona-Ein-
schränkungen gelten, taufen wir bevorzugt samstags
nach Vereinbarung oder sonntags nach dem Gottes-
dienst jeweils im häuslichen Rahmen.
Taufen in der Kirche sind auf ausdrücklichen Wunsch
möglich, aber nur außerhalb der Gottesdienstzeiten.

Für alle Kinder von 3 – 6 Jahren

Jeden Donnerstag von 14:45 Uhr – 15:45 Uhr

Mehr Infos unter www.ev-frohnhausen.de/familienzentrum



Familienzeit -

Zeit für dich - für mich - für uns

Eine frische Tasse Kaffee oder Tee, ein leckeres Stück Kuchen, den eigenen Gedanken nachsinnen, kostbare Zeit zu Zweit verbringen, mit der ganzen Familie zusammen sein oder mit Menschen aus der Gemeinde ins Gespräch kommen.

Zu allen diesen Dingen wollen wir euch ganz herzlich ins CVJM-Heim einladen.

Esther Ciliox & Sarah Schmale

0151 28993211 0176 43348829



Wir freuen uns auf euch am:

08.10. und 12.11. ab 15:30 Uhr

Da unser Café auf Spendenbasis betrieben wird, freuen wir uns sehr über Kuchenspenden.

Wer uns mit Selbstgebackenem unterstützen möchte, kann sich gerne an Esther oder Sarah wenden.

KOMM SO WIE DU BIST
und bete an

♥ -liche Einladung

**TERMIN WIRD NOCH
BEKANNT GEGEBEN!**

Kerstin
Immel
Eva-Maria
Schwehn
Ramona
Domke
Conny
Kunz

Wir laden Dich ein, dabei zu sein. Zur Anbetung und zum Lobpreis Gottes. Wir beten ihn an und geben ihm unser Herz mit allen Sinnen. Komm, genau so wie Du bist. Wir freuen uns auf Dich!
Dein – so wie du bist – Team

**Alle 4 Wochen donnerstags und samstags im Wechsel
um 20:00 Uhr in der evangelischen Kirche Frohnhausen.**

NACHRUF



*„Welch ein Freund ist unser Jesus, o wie hoch ist er erhöht,
er hat uns mit Gott versöhnet und vertritt uns im Gebet.
Wer mag sagen und ermessen, wieviel Heil verloren geht,
wenn wir nicht zu ihm uns wenden und ihn suchen im Gebet.“*

(Knackis Lieblingslied)

Am 18. Juli verstarb unser Glaubensbruder und Freund Wolfgang Franz – unser lieber Knacki – aus unserer menschlichen Sicht leider viel zu früh, im Alter von nur 57 Jahren.

Knacki war gewissermaßen eine „Institution“ im Dorf. Er war über viele Jahrzehnte nahezu jeden Tag in unserer Kirche und dem CVJM aktiv. Kaum ein anderer hat die Jugendarbeit so geprägt und mit aller Kraft vorangebracht. Es war ihm besonders wichtig jungen Menschen von Jesus zu erzählen und sie auf ihrem Weg zu begleiten und zu unterstützen. Er war weit mehr als 20 Jahre Leiter unseres Jugendkreises und fast genau-

so lange auch Freizeitleiter für viele große Jugendfreizeiten, meist in seiner Lieblingsgegend, in Skandinavien. Knacki hat sich für jeden einzelnen Jugendlichen interessiert und hat mit großer Beharrlichkeit immer wieder den persönlichen Kontakt gesucht. Keine Gespräche, keine Fragen, keine Zweifel, keine Probleme der Jugendlichen waren ihm zu viel, er nahm sich Zeit, wo er nur konnte. Seinen festen und tiefen Glauben hat er ganz vielen Menschen vorgelebt und damit die frohe Botschaft nicht nur in Frohnhausen weit verbreitet. Die Früchte dessen sind bereits jetzt aufgegangen, und unser Dorf darf sicher noch lange Zeit davon profitieren.

All das tat er nicht nur im CVJM und der Kirchengemeinde, er hatte für alle Menschen immer ein offenes Haus in der Bismarckstraße 10. Wenn man bei ihm klingelte, war der Tee schon vorbereitet, die schwedischen Kekse auf dem Tisch und die Aussicht auf ein gutes Gespräch und viel Lachen war garantiert. Er war ein toller Zuhörer, Ratgeber, Helfer in der Not, Beter und vielen Menschen ein Vorbild im Glauben. Knacki hat sich voller Freude und Tatendrang von Gott dazu benutzen lassen, Kindern und Erwachsenen zu einem aktiven Glaubensleben zu verhelfen. Viele Menschen aus unserem Dorf wären heute nicht dort, wo sie stehen, wenn sie Knacki nicht getroffen hätten. Zur Konfirmandenfreizeit fuhr er regelmäßig mit und bildete danach mit den Konfi-Jahrgängen Hauskreise, damit die Kinder kontinuierlich weiter von Gott hörten. Überhaupt war ihm die Hauskreis-Arbeit sehr wichtig und er war zwischenzeitlich für mehr als 15 Hauskreise verantwortlich. Daneben fand er genug Zeit, jahrzehntelang die zweite Stimme im Posauenchor zu spielen, in Chören zu singen und bei verschiedensten Gelegenheiten Andachten zu halten, sei es in der Gemeinschaftsstunde oder auch der Allianzgebetsstunde. Von 1991 bis 2009 war er Mitglied des Kirchenvorstandes. Auch im CVJM-Vorstand war er viele Jahre und setzte mit viel Kraft seine Gaben ein.

Vor sechs Jahren erkrankte er leider so schwer, dass wir unseren „alten“ Knacki in ihm manchmal kaum noch wiedererkennen konnten. Es war schmerzhaft, ihn leiden zu sehen und ihm nicht wirklich helfen zu können. In all dieser schweren Zeit hat Knacki aber nie die Hand seines Herrn losgelassen und er war darin weiter geborgen. Nun darf er bei Gott sein, den er so sehr liebte, wieder unbeschwert und glücklich. Wir sind voller Dankbarkeit, dass wir ihn kennenlernen durften und für alles, was er getan hat. Gleichzeitig sind wir traurig und vermissen ihn sehr, hier unter uns. Wir werden ihn in bleibender Erinnerung behalten und freuen uns sehr auf ein Wiedersehen in der Ewigkeit.

Die Vorstände von Kirchengemeinde und CVJM



EV. FAMILIENZENTRUM FROHNHAUSEN



Wir sind für Sie da:

Mo. - Fr. | 8 - 12 Uhr

02771 26381-18



Möchten Sie Beratung in allgemeinen Lebens- und Erziehungsfragen?

Mo. + Do. | 15:30 - 16:30 Uhr

sind wir für Sie da

02771 26381-22



1. Ev. Kirche
2. Pfarramt und Gemeindebüro
3. Haus der Begegnung
4. Kita Königskinder
5. Familienzentrum und Kita am Goldbach
6. Haus am Brunnen

Drop in(klusive)
KEKS & KRÜMEL



DAS ELTERN-KIND-CAFÉ IM FAMILIENZENTRUM
 FREITAGS 15.30-17.30H

Träumst du von einem entspannten Kaffeetrinken mit deinen Freunden, während die Kinder spielen, ohne dass du Arbeit damit hast und bei dir zu Hause Chaos entsteht?

Dann bist du richtig, bei „Keks & Krümel“, einem Eltern-Kind-Café für Eltern und deren Kinder im Alter von 0-6 Jahren. Geschwisterkinder sind hier ebenfalls herzlich willkommen! Wir möchten Euch Zeit und Raum geben, einen schönen entspannten Nachmittag zu verbringen. Für Kaffee und Kuchen ist gesorgt! Eine Voranmeldung ist nicht nötig.



Bei schönem Wetter findet das Café draußen statt. Innerhalb des FZs gilt die 3G-Regel.

Bei Kaffee & Kuchen treffen wir uns freitags von 15:30 - 17:30 Uhr im Bistro „Keks & Krümel“ des Familienzentrums. Bei schönem Wetter sind wir gerne draußen. Bei allem orientieren wir uns selbstverständlich an den vorgegebenen Hygienemaßnahmen und halten euch kurzfristig über die einzelnen Regeln auf dem Laufenden. Daher auch eine herzliche Einladung zur Anmeldung zu unserem WhatsApp Gruppenchat. Hier gibt es außerdem Anregungen, Austausch, Tipps und Ideen für euch und eure Kinder.

Scannt dazu einfach den QR-Code oder meldet euch gerne direkt bei mir.

Wer uns mit einer Kuchenspende unterstützen möchte, darf sich sehr gerne bei der angegebenen Nummer melden.

Deborah Kurz | 0151 52430017
 deborah.kurz@ev-frohnhausen.de



AUSFLUG IN DIE LOCHMÜHLE



EV. FAMILIENZENTRUM
FROHNHAUSEN



Am 16.08. haben wir mit 60 ukrainischen Geflüchteten einen Ausflug in den Freizeitpark Lochmühle gemacht. Die Firma Waldschmidt hatte uns Geld für die Flüchtlingshilfe im Ort gespendet. Unsere Idee war, den ukrainischen Kindern ein Highlight in den Sommerferien zu beschreiben. Viele Familien fahren in den Sommerferien in den Urlaub oder unternehmen Ausflüge. Daher wollten wir den ukrainischen Familien auch einen besonderen Tag ermöglichen. Oft sind solche Erinnerungen mehr wert, als kleine Geschenke. Morgens trafen wir uns um 8.30h zur Abfahrt mit dem Reisebus. Wir danken dem Busunternehmen Schermuly für das gute Angebot, das sie uns hierzu unterbreitet haben. Im Vorfeld hatten wir bei diversen Firmen nach Spenden für Snacks

angefragt und konnten so im Bus schon für leuchtende Kinderaugen sorgen und Obst und Süßigkeiten verteilen. Bei strahlendem Sonnenschein konnten wir einen tollen Tag in der Lochmühle verbringen. Wir haben 100 Würstchen gegrillt, alle Fahrgeschäfte ausprobiert, sind in der Indoor-Halle geklettert und haben Tiere gefüttert. Besonders schön war, dass sich auch fünf Frohnhäuser Familien angeschlossen hatten. Das Miteinander aller war wirklich toll und wir haben alle einen wunderschönen Tag zusammen erlebt, an dem Freude & Spaß im Vordergrund standen. Wir sind sehr froh über das viele positive Feedback der ukrainischen Familien und bedanken uns bei allen, die das so möglich gemacht haben.



AM GOLDBACH
EV. KINDERTAGESSTÄTTE



Tram Anh Nguyen (Kita-Mäusenest)

Ich bin Anh, 27 Jahre alt, komme aus Vietnam und mache meine PiVa Ausbildung für 3 Jahre in der Kita am Goldbach. Ich bleibe dieses Jahr im Mäusenest und mag diese Gruppe sehr gerne. Nach der Schule/Arbeit mache ich Sport im Turnverein Frohnhausen oder Yoga allein zu Hause. Bewegung, Atmen und Natur (besonders Meer/See) sind mein Ding.

Francesca Vece (Krippe-Eulennest)

Ich bin 27 Jahre, komme aus Eibelshausen und habe einen 4-jährigen Sohn. Im Rahmen meiner Ausbildung werde ich im kommenden Jahr das Team im Eulennest unterstützen und somit auch die Kinder mitbetreuen. Derzeit befinde ich mich im letzten Ausbildungsjahr zur staatlich anerkannten Erzieherin und besuche die Fachschule für Sozialwesen an den Gewerblichen Schulen in Dillenburg. Ich freue mich auf eine lehrreiche Zeit, ein Jahr voller neuer Erfahrungen und eine gute Zusammenarbeit mit Ihnen und Ihren Kindern.



NEUE MITARBEITERINNEN



Mila Judinzew **(Krippe-Meisennest)**

Ich heiße Mila, bin verheiratet und habe 2 Kinder, die auch die Kita am Goldbach hier in Frohnhausen besuchen. Wir wohnen in Frohnhausen und zur Zeit bin ich im letzten Jahr meiner Ausbildung und absolviere mein Anerkennungsjahr. In der Freizeit lese ich gern, backe und beschäftige mich mit meinen beiden Kindern. Ich freue mich, euch Eltern und eure Kinder kennenzulernen und hoffe auf eine gute Zusammenarbeit

Ida-Marie Immel **(Kita-Bienenstock)**

Ich bin 16 Jahre alt und wohne in Manderbach. Meine Interessen sind Reiten und Tennis. Ich besuche die Gewerbliche Schule in Dillenburg und mache dort mein Fachabitur (FOS) mit dem Schwerpunkt Sozialwesen. Für diesen Schritt absolviere ich ein Jahrespraktikum im Bienenstock. Im ersten Jahr besuche ich montags und dienstags die Kita und an den anderen Tagen bin ich im Kindergarten.





FERIEN FÜR DIE GRUNDSCHULKINDER

IM HORT DER KÖNIGSKINDER

Dieser Sommer war nicht nur in diesem Jahr etwas Besonderes mit Temperaturen bis zu 36 Grad. Auch unser Ferienprogramm war in diesem Jahr etwas ganz Besonderes. Es startete in der ersten Woche der Sommerferien mit einer Erlebniswoche auf dem Reiterhof in Weidelbach. Die Kinder erlebten den wunderschönen Reiterhof in vielfältiger Weise. Es wurde rund ums Pferd gebürstet, Zöpfe geflochten, gefüttert, gemistet und natürlich auch geritten, unter kompetenter Anleitung und mit viel Spaß und gutem Wetter. Ein weiteres Highlight war, dass wir viele Tagesausflüge in unser Ferienprogramm einbauen konnten, weil uns in diesem Jahr erstmalig der Gemeinde-Bus für ganze 3 Wochen zur

Verfügung stand. Wir waren in Breitscheid beim Fußballgolf, in Hainchen auf einem Waldspielplatz mit einer Seilbahn, einem Kletterparkur und einer tollen Wasserstelle. Selbstgebackener Kuchen und Knabbersachen machten das Erlebnis im Wald zum ganz besonderen Highlight. Ein weiteres tolles Erlebnis war unsere Wanderung zum Gipfelkreuz mit anschließendem Grillen auf dem weiten Feld. Im Hort gab es ebenfalls tolle Angebote wie Stockbrotbacken, Riesen Seifenblasen steigen lassen und tollen Wasserspielen mit Schwämmen, was für viel Freude und Gekreische bei den Kindern sorgte. Eine rundum tolle Ferienzeit, die auch wir Erwachsenen sehr genossen haben. Und für die wir Gott



sehr dankbar sind. In diesem Sinne ein Zitat von Harald Klingler ein Impuls zu Psalm 100,5:

„Der HERR ist freundlich, und seine Gnade währet ewig, und seine Wahrheit für und für.“

„Der Psalm fordert heraus. Wann und in welcher Weise haben wir die Güte Gottes erfahren und seine Schönheit gesehen? Nehmen auch wir diese Frage mit in die kommenden Tage und werden dafür aufmerksam, wo uns Gottes Güte begegnet.“

**Viele Grüße aus der
Kita Königskinder**



HERZLICH WILLKOMMEN SCHÖN, DASS IHR DA SEID!

Mein Name ist **Annika Mencke**, ich bin 19 Jahre alt und komme aus Dillenburg. In meiner Freizeit gehe ich gerne wandern und mache Sport. Der Umgang mit Kindern hat mir schon immer viel Freude bereitet. Ich freue mich auf viele schöne Erlebnisse, Erfahrungen mit den Kindern und den Eltern. Ich bin im 2. Jahr der Sozialassistentin und werde im September als Jahrespraktikantin 3 Tage in der Woche in der Kindertagesstätte Königskinder tätig sein.



Ich heiße **Anisa Kelsoy**, bin 20 Jahre alt und wohne in Oberdieten.

In meiner Freizeit lese ich gerne oder mache Sport. Am 01.08.2022 hat meine Ausbildung zur Erzieherin begonnen. Im Kindergarten, evangelische Tagesstätte Königskinder, werde ich die Bibergruppe als PiVa Auszubildende unterstützen.

Der Umgang mit Kindern hat mir schon immer im Leben viel Freude bereitet, weshalb ich mich für den Beruf als Erzieherin entschieden habe.

Ich freue mich auf die weiteren Jahre mit euch!

Hallo liebe Eltern, ich möchte mich bei Ihnen vorstellen: Ich heiße **Silas Hain**, bin 26 Jahre alt und wohne in Haigerseelbach.

In meiner Freizeit treibe ich gerne Sport und beteilige mich ehrenamtlich sowohl in meiner Gemeinde in der Kinderarbeit, als auch im ortsansässigen Fußballverein. Nachdem ich schon eine Ausbildung als Industriemechaniker absolvierte und in diesem Beruf auch 2 Jahre arbeiten konnte habe ich mich entschieden, noch einmal umzuschulen. Diese Umschulung findet an den gewerblichen Schulen in Dillenburg statt. Im Rahmen meiner Ausbildung zum

staatlich anerkannten Erzieher absolviere ich in der Kindertagesstätte Königskinder mein Anerkennungsjahr. Heißt, ich bin seit dem 01.08.2022 für ein Jahr in dieser Einrichtung tätig. Sowohl bei den jüngeren Kindern, in der Bibergruppe, als auch bei den älteren, in Hort 1, darf ich meine Erfahrungen sammeln. Ich hoffe auf eine gute Zeit mit Ihren Kindern und dass ich viele Eindrücke mitnehmen kann.



Hallo! Ich heiße **Petronela-Mihaela Rihm**, bin am 11.05.1992 in Rumänien geboren und verheiratet.

Ich bin Praktikantin im Anerkennungsjahr im Kindergarten und werde in der Bärengruppe arbeiten. Der Umgang mit Kindern hat mir schon immer sehr viel Freude bereitet, deshalb habe ich mich für den Beruf entschieden. Ich freue mich auf ein Jahr voller neuer Erfahrungen und auf eine gute Zusammenarbeit mit Ihnen und Ihren Kindern. Zuverlässigkeit und Pünktlichkeit sind mir sehr wichtig und zeichnen mich aus. Mein Vorbild ist Jesus.

Mein Lieblingsbibelvers ist Jesaja 41,10

Fürchte dich nicht, denn ich stehe dir bei; hab keine Angst, denn ich bin dein Gott! Ich mache dich stark, ich helfe dir, mit meiner siegreichen Hand beschütze ich dich!





GOLDENE KONFIRMATION 2022







.....und manchmal schickt Gott seine zarten Zeichen zu uns Menschen.

Klein und unscheinbar, wie der Schmetterling, der uns einen kurzen Besuch im Gottesdienst abstattete.....



GEMEINDE Brief

NACHGEFRAGT

Nach den Grußworten und dem offiziellen Teil mit Grußworten und Segnung des Hauses, haben wir nachgefragt wie der Eindruck der Besucher vom Haus am Brunnen ist. Danke, für alle, die sich die Zeit genommen haben.



WIE GEFÄLLT DIR UNSER
NEUES GEMEINDEHAUS?

Sehr, sehr gut!!
Sehr gut
es ist wunderschön!
ist sehr schön geworden
gut

WAS GEFÄLLT DIR
BESONDERS GUT?

Das Konzept ein Gemeindehaus
für das ganze Dorf

Der große Saal und die Küche

hell und freundlich

das Café Mittendrin

Das Licht und die
Beschallungsanlage

der Innenbereich

Die Gestaltung der Möbel und der
Dekoration

die kleine Theke

alles

Kaffee Mittendrin

das Café

WIE IST DEIN ERSTER EINDRUCK?

super

es ist schön und groß

offen/freundlich

Das Haus heißt
einen willkommen

groß, offen und gemütlich

gut?

toll

Das Haus ist groß und geräumig.
Es strahlt eine gewisse Wärme
und Geborgenheit wider.

ein toller Platz für Gemeinschaft

sehr positiv

wirklich gut... ich freue mich
schon oft hier hin zu kommen

wunderschön

prima

sehr gut gelungen

FÜHLST DU DICH WOHL IN DEN NEUEN RÄUMEN?

sehr

auf jeden Fall

ja

Ja, eine angenehme Atmosphäre

sehr, ich fühle mich entspannt
vom ersten Moment an. Vielen
Dank für all die Arbeit und
das Herzblut.

sehr wohl

Meine Frau und ich fühlen
uns dort sehr wohl

HAB EINEN
gesegneten
TAG!



MittenFerien





EINSCHULUNG AM 7.9.2022

Endlich! Nach 3 Jahren wieder eine richtige festliche Einschulung ohne Corona-Beschränkungen.

Der Tag begann um 9:00 Uhr mit einem Gottesdienst in der Kirche. Die Maxis der beiden Kitas hatten fleißig geübt, um die neuen Erstklässler musikalisch auf den besonderen Tag einzustimmen. Pfarrer vom Dahl und Bettina vom Dahl zeigten ein Rollenspiel zum Thema Einschulung. Anschließend durften sich alle Kinder segnen lassen.

Weiter ging es in der Turnhalle der Schule. Die 4. Klassen hatten ein Einschulungs-Theaterstück eingeübt, das viel Applaus bekam. Nachdem die Schulleiterin ihre Rede gehalten hatte, durften die Jungen und Mädchen endlich mit ihren Klassenlehrerinnen in ihre neuen Klassenräume.

Die Eltern wurden bei traumhaftem Wetter auf dem Schulhof mit Kaffee, Wasser und Plätzchen versorgt.

Nach der „1. Schulstunde“ bekamen die Kinder ihre Brezel und ein Geschenk vom Förderverein. Die Eltern erwarteten sie mit unglaublich schönen Schultüten.

Eine rundum gelungene Einschulungsfeier!!!

SYBILLE HOLIGHAUS





SOMMERFEST 2022

Im September 2019, als man noch nichts von Covid, Inzidenzen und R-Werten ahnte, fand unser bisher letzter Gemeindeausflug mit dem CVJM statt. Geplant war eigentlich damals, diesen Tag bei schönem Wetter bei der Hirzenhainer Grillhütte zu verbringen. Leider machte uns das Wetter einen Strich durch die Rechnung und wir verbrachten diesen Tag im CVJM-Heim.

Für dieses Jahr nun war auf die Waldclubslust eingeladen worden, eine Hüpfburg und unsere Fußballarena sollten aufgebaut werden und der Heilights-Chor hatte sich angekündigt. Die Wettervorhersage verhiess allerdings Regen, und zwar viel davon. So verlegten wir also die Feier kurzerhand ins und um das CVJM-Heim. Pavillons wurden aufgestellt, Tische dekoriert und Tischspiele vorbereitet und dann konnte es losgehen. Etwa 160 Leute waren gekommen, trotz des Wetters und des geänderten Feierortes. Mit lange nicht erlebter Gemeinschaft, Würstchen, Steaks, Grillkäse, vegetarischen Spießen und einer bunten und superleckeren Salatauswahl war es ein toller Tag. Es gab einen Tisch mit liebevoll gestalteten Geschenkideen, deren Erlös dem CVJM zugutekam. Viele gute Gespräche ergaben sich, laut wurde gelacht und der CVJM durfte Spenden sammeln für die schon lange überfällige Renovierung der Küche. Herzlichen Dank für die tollen Salate, die Hilfe beim Auf- und Abbau, die Spenden und eure





zahlreiche Teilnahme! Und auch wenn wir letztendlich den Ort der Feier deswegen kurzfristig verlegen mussten, sind wir sicher alle sehr dankbar für den ergiebigen Regen dieses Tages, nach Monaten der Trockenheit und für die wiedergefundene Gemeinschaft nach knapp 2 ½ Jahren, in denen ein Fest wie dieses nicht möglich war!

BRITTA STRACKBEIN



**Mit
Jesus Christus
mutig voran**





GOTT SCHENKT DIR EINE 2. CHANCE

KENNEN SIE DAS AUCH?

Plötzlich kommt es einem in den Sinn: diese Person sollte ich mal besuchen oder jener Person einen Gruß zum Geburtstag oder sonstigen Anlässen schicken oder ganz einfach bei jemandem nachfragen, wie es ihm geht. Und dann ist aber so viel in unserem Leben los (durch die Kinder, die Arbeit, den sonstigen fixen Termi-

nen), dass diese Sache von einer Woche zu nächsten geschoben wird. Wir werden zwar immer wieder zwischendurch daran erinnert:“ ach ja, mit dem wollte ich doch eigentlich mal reden“. Aber nichts passiert. Sinn der Sache ist es ja nicht schnell und hektisch etwas abzugeben, nur dass ich etwas getan habe und stolz auf mich

sein kann. Sondern ich möchte ja Zeit für die Person haben. Etwas Zeit zum Zuhören und Mitfühlen und nicht nur ja, ja sagen und am nächsten Tag gar nicht mehr genau wissen, worum es ging. Und irgendwann ist der richtige Moment vorbei. Man rechtfertigt sich mit den Argumenten, dass man nicht zum engsten Kreis dieser Person gehören würde und man deshalb zu nichts verpflichtet gewesen wäre oder aber diese Person in ähnlicher Situation auch nichts getan hätte – und mit einem mulmigen Gefühl und etwas schlechtem Gewissen haken wir diese Sache in unserem Kopf ab. Schade! Eine gute Gelegenheit ist nun vertan. Vielleicht hätte Gott gerade dadurch etwas Gutes bei dem anderen oder auch bei mir bewirken wollen. Aber so ist das Leben nun mal. So etwas passiert! Aber wissen Sie, ich glaube nicht, dass dies das Schlimmste für Gott ist. Denn ganz oft schenkt er uns eine 2. Chance. Manchmal, Wochen oder Monate später, schenkt uns Gott wieder den gleichen Impuls:

„Du wolltest doch damals dies oder das tun, doch leider hast Du es aus den verschiedensten Gründen nicht getan. Versuch es noch mal!“

Nun kommt der Gegenspieler, der Satan, auf die Bühne und redet mir ein, dass die Gelegenheit vorbei sei, es blöd und peinlich wäre, jetzt noch mal aktiv zu werden. Was wird diese Person wohl über mich

denken? Wie sieht das denn jetzt aus? Der richtige Zeitpunkt ist einfach vorbei! Doch STOPP – ist das denn wahr? Wem glaube und vertraue ich mehr? Gott, der der Allmächtige ist, also auch HERR über die Zeit und Situationen oder dem Satan, dem Durcheinanderwerfer und der sehr gerne mit Halbwahrheiten arbeitet? Natürlich gehe ich davon aus, dass Gott es gerne hat, wenn wir sofort gehorsam sind. Nicht, dass ich da missverstanden werde. Doch Gott ist gnädig und geduldig mit seinen Kindern. Und er gibt uns gerne eine 2. Chance, denn es ist besser, beim zweiten Mal auf ihn zu hören als gar nicht. Der Teufel bekommt seinen Willen dadurch, dass er uns beim ersten Ruf so beschäftigt hat bzw. bequem werden lässt, so dass nichts getan wurde. Wir aber höchstens mit einem kleinen schlechten Gewissen herumlaufen. Aber das Gute, was Gott in mein und in das Leben des anderen geben wollte, ist nicht zustande gekommen. Und schon hat der Satan sein Ziel erreicht. Er möchte uns abhalten von dem, was Gott für uns vorgesehen hat. Das müssen nicht immer große Dinge sein. Ihm reicht es schon, wenn Kleinigkeiten nicht funktionieren. Denn so bleibt die liebe Christenheit in ihrem komatösen Schlaf stecken und kann nicht zeigen, was es bedeutet, eine lebendige Gemeinde zu sein. Warum schreibe ich euch das? Ein schlechtes Gewissen bringt uns nicht weiter, sondern würde dem Satan nur noch mehr in die Karten spielen. Ich möchte Sie ermutigen:

GOTT GIBT UNS GERNE EINE 2. CHANCE!

Also, wenn Sie nach ein paar Wochen oder sogar Monaten wieder an eine verpasste Chance denken, dann nutzen Sie jetzt die 2. Chance! Lassen Sie alle angeblichen Peinlichkeiten hinter sich und vertrauen Sie Gott. Er bereitet die Situation für uns vor und er kann und will aus Nichts etwas Tolles machen. Vertrauen wir ihm! In den letzten zwei Jahren durfte ich diese tolle Erfahrung zweimal machen. Einmal hatte ich aus einem runden Geburtstagsgruß einen Weihnachtsgruß gemacht und das andere Mal hatte ich ein „Projekt“ genau ein Jahr später erst umgesetzt. Beide Begebenheiten wurden gesegnet. Sie erfreuten nicht nur mein Gegenüber, sondern auch mich. Gott schenkte Zeit und Ruhe (nicht nur äußerliche, sondern auch innere) dafür und es belebte und erfreute mein Glaubensleben. Wie toll, dass Gott nicht lockergelassen hatte und mir eine 2. Chance schenkte. Ich möchte Sie ermutigen, auch Ihre 2. Chancen zu nutzen! Solche Begebenheiten sind wie Wasser für eine Pflanze. Wachstum gibt es nur mit genügend Wasser! Also lassen Sie sich nicht vom Teufel davon abhalten Ihre Glaubenspflanze zu gießen.

Reden Sie mit Gott darüber was Sie abhält, gewisse Dinge für ihn zu tun, egal ob es

- das schlechte Gewissen ist
- der volle Terminkalender
- einem die Kraft fehlt
- oder emotionale Hürden vorhanden sind.

Und vertrauen Sie ihm dann, dass er es gut mit Ihnen meint. Auch wenn es auf den ersten Blick nicht danach aussieht. Unsere Aufgabe als Gemeinde untereinander ist es, sich gegenseitig zu ermutigen. So, dass wir unsere Aufgaben freudig erledigen können.

**„Also, lassen Sie uns
unsere 2. Chancen mit Gottvertrauen
und Liebe im Herzen nutzen!“**

JUDITH WALDSCHMIDT

JUGENDFREIZEIT 2023 -VORANMELDUNG-

CVJM Jugendfreizeit nach
Norwegen

Ab dem **20.10.22 um 20:10 Uhr** kannst du
dich über die CVJM Homepage oder den
QR-Code für die Jugendfreizeit
unverbindlich anmelden.

**Wichtige Infos zur Freizeit:
Norwegen | 11.08.-26.08.23 | 575€**

<https://www.cvjm-frohnhausen.de>

Der Link ist erst ab dem 20.10.22 um 20:10 Uhr
freigeschaltet.

Solltest du Fragen haben, melde dich bei Lina Sauer.





UNTERSTÜTZUNG FÜR FAMILIEN

EIN BABY IST EIN WUNDERVOLLES GESCHENK...

Ein Baby ist ein wundervolles Geschenk. Gerne wollen wir Familien aus Frohnhausen in der ersten Woche zu Hause unterstützen und für sie kochen. Hast du auch Lust, mitzumachen?

Für dieses neue Projekt wird ein Team von Freiwilligen benötigt, bei dem nach Absprache jeweils eine Person oder ein Paar eine warme Mahlzeit während der abgesprochenen Woche zubereitet und bei der jungen Familie abliefern.

Im Vorfeld wird der voraussichtliche Termin, Vorlieben & Abneigungen bzw. Allergien abgeklärt.

Sobald wir das Team zusammenstellen können, kann das Projekt starten.

Bei Interesse melde dich bei:
Deborah.Kurz@ev-frohnhausen.de
015152430017

**WIR
BRAUCHEN
DICH!**





ADVENTSKALENDER



FÜR GROß UND KLEIN / JUNG UND ALT / FÜR'S DORF

Die **beiden interaktiven Adventskalender** der letzten beiden Jahre haben uns die Pandemie in der Weihnachtszeit verschönert. Sie wurden so gut angenommen und wir haben tolles Feedback aus dem Dorf erhalten. Deswegen gehen die Adventskalender für jung und alt in die **dritte Runde**.

Es wird wieder einen **Adventskalender für die Kinder**, die sich vom **01.-24.12. täglich** an einem anderen Haus im Dorf zwischen **16.30 und 18.30 Uhr** eine kleine Überraschung abholen können. Hier brauchen wir wieder Freiwillige, die sich dazu bereit erklären, eine solche Station zu übernehmen. Wie die kleinen Überraschungen aussehen und aus was sie bestehen, bleibt völlig eurer Kreativität überlassen. Ob es nun ein Schokoriegel, etwas Selbstgebasteltes, ein schöner Spruch oder ein Bastel-kit für eine Kleinigkeit ist oder etwas völlig anderes, kann jeder selbst entscheiden und aussuchen. Wer uns helfen möchte, diese Idee genau wie letztes Jahr in die Tat umzusetzen, kann sich für einen der Tage anmelden und zwar auf der **Homepage der Kirche**. Dort wird am

09.10.2022 ab 12 Uhr ein Link freigeschaltet. Folgt dem Link und ihr könnt euch einen Termin aussuchen.

Auch die **Erwachsenen** sollen nicht leer ausgehen. Wir freuen uns sehr, dass sich, wie schon in den letzten beiden Jahren, Helga Schaffner bereit erklärt hat, einen Adventskalender in Form eines **täglichen Impulses über WhatsApp** zu geben. Diese bestehen zum Teil aus einer kleinen Andacht, aus Liedtexten und vielen anderen wundervollen Dingen und Ideen.

Dabei werdet ihr übrigens nicht in eine WhatsApp-Gruppe eingefügt, sondern jeder, der teilnimmt, bekommt eine persönliche Nachricht. Sendet einfach eine Nachricht an diese Telefonnummer: **0178-6928958**. Dann bekommt ihr jeden Morgen einen schönen vorweihnachtlichen Impuls.

Wir freuen uns auf Eure Rückmeldung und eine gesegnete Weihnachtszeit mit Euch!

DIE REDAKTION



Liebe Gemeindebriefleserinnen, liebe Gemeindebriefleser,

am 16. Und 17. Mai 2022 wurde die Diakoniestation durch den Medizinischen Dienst der Krankenkassen geprüft.

An diesem Tag wurden die Pflegequalität, Patientendokumentationen, die Organisation der Station und die Verwaltung bewertet.

Insgesamt wurden wir mit der Gesamtnote 1,0 ausgezeichnet.

Bei der Patientenzufriedenheit wurde uns wieder die Note 1,0 erteilt. Darüber freuen wir uns besonders.

Der Transparenzbericht ist im Internet eingestellt und kann unter www.pflegelotse.de eingesehen werden.

**PRÜFGRUNDLAGE
AB 2017**

Dieser Transparenzbericht wurde auf Grundlage der ab dem 1. Januar 2017 gültigen Pflegetransparenzvereinbarung erstellt.

Bitte beachten Sie, dass ein Einrichtungsvergleich nur auf der Grundlage von Berichten mit gleicher Prüfgrundlage und Bewertungssystematik möglich ist. Bewertungen auf der Grundlage der bis zum 31. Dezember 2016 gültigen alten Transparenzvereinbarung und Bewertungen auf der Grundlage der seit dem 1. Januar 2017 geltenden neuen Transparenzvereinbarung sind nicht miteinander vergleichbar.

Qualität des ambulanten Pflegedienstes Diakoniestation Dillenburg

Hindenburgstr. 4, 35683 Dillenburg · Tel.: +49 27715551 · Fax: +49 27716667
heike.martin@ekhn.de · www.diakoniestation-dillenburg.de

 Pflegerische Leistungen <small>bis zu 17 Kriterien</small>	 Ärztlich verordnete pflegerische Leistungen <small>bis zu 8 Kriterien</small>	 Dienstleistung und Organisation <small>bis zu 9 Kriterien</small>	Gesamtergebnis Rechnerisches Gesamtergebnis <small>bis zu 34 Kriterien</small>	 Befragung der pflegebedürftigen Menschen <small>bis zu 12 Kriterien</small>							
Ergebnis der Qualitätsprüfung 1,0 sehr gut		1,0 sehr gut		1,0 sehr gut		1,0 sehr gut		Durchschnitt im Bundesland 1,5 gut		1,0 sehr gut	

Erläuterungen zum Bewertungssystem

Vertraglich vereinbarte Leistungsangebote

Kommentar des Pflegedienstes

Weitere Leistungsangebote und Strukturdaten

Qualitätsprüfung nach § 114 Abs. 1 SGB XI am	17.05.2022
Prüfungsart: 	Regelprüfung
Anzahl der versorgten Menschen:	190
Anzahl der in die Prüfung einbezogenen pflegebedürftigen Menschen:	8
Anzahl der pflegebedürftigen Menschen, die an der Befragung der pflegebedürftigen Menschen teilgenommen haben:	6

Notenskala: 1 sehr gut / 2 gut / 3 befriedigend / 4 ausreichend / 5 mangelhaft



Jesus Christus spricht: Kommt und seht!

JOHANNES 1,39

Vorsorgevollmacht

In Deutschland ist es nicht selbstverständlich, dass der/die Ehepartner(in) oder die Kinder im Notfall, in Ihrem Namen stellvertretend handeln dürfen.

Die Entscheidung, eine Vorsorgevollmacht zu erteilen, sollte getroffen werden, solange man noch entscheidungsfähig ist. Wenn ein Unfall, eine Erkrankung oder das Fortschreiten einer Demenz auftritt, bleibt nur noch die gesetzliche Betreuung, welche auch nach richterlichem Ermessen von Familienmitgliedern übernommen werden kann. Eine Vorsorgevollmacht sollte immer in schriftlicher Form mit Beglaubigung erfolgen. Die Unterschrift beglaubigen kann das Ortsgericht oder ein Notar.

Genauere Informationen hierzu erhalten Sie bei einem Betreuungsverein oder beim Bundesministerium für Justiz: www.bmjv.de

**ES GRÜSST SIE HERZLICH DAS
TEAM DER DIAKONIESTATION**

DIAKONIESTATION DILLENBURG

Hindenburgstr. 4
35683 Dillenburg
Telefon: 02771 5551
Fax: 02771 6667

Diakoniestation.Dillenburg@ekhn.de
www.diakoniestation-dillenburg.de

Sprechzeiten:

Mo.-Do. 8.00-16.00 Uhr
und Fr. 8.00-13.00 Uhr

Ein herzliches **DANKE**
sagen wir für jede finanzielle
Unterstützung!

IBAN: DE92 52 0604 1000 0410 3971
BIC: GENODEF1EK1

**Herzliche Einladung zum
Diakoniegottesdienst:
Am 6. November um
10:30 Uhr in Donsbach.**

NEUES AUS DEM DEKANAT

Neues Projekt:

60 plus - weiter im Leben

Ich sitze am Steuer unseres Wohnmobils. Da höre ich im Radio den Evergreen von Udo Jürgens: „Mit 66 Jahren, da fängt das Leben an, mit 66 Jahren, da hat man Spaß daran. Mit 66 Jahren, da kommt man erst in Schuss, mit 66 Jahren ist noch lange nicht Schluss“. Meine Finger am Lenkrad tippen im Rhythmus mit und meine Laune hebt sich.

Ja, wenn ich in fünf Jahren das Pensionsalter erreiche, dann habe ich noch einiges vor: Ich möchte Neues entdecken und neue Fähigkeiten erwerben, mehr Zeit mit Enkeln verbringen...



Und wie sieht das bei Ihnen aus?

Vielleicht suchen Sie auch noch mehr Geselligkeit und Austausch mit Gleichgesinnten? Vielleicht suchen Sie eine Möglichkeit, Ihr Wissen und Ihre Erfahrung mit anderen zu teilen?

Wenn Sie 60 Jahre und älter sind und Sie die Pensionierung noch vor sich oder schon hinter sich haben, Sie sich Fähigkeiten erworben haben, die Sie gerne mit anderen teilen wollen - **dann haben wir hier ein Angebot für Sie:**

Wir - Gemeindepädagogin Renate Bock und Roswitha Mosch - laden Sie zu einem Treffen aller interessierten Frauen und Männer ab 60 Jahren ein am **Donnerstag, 6. Oktober 2022** **19 Uhr in das Gemeindehaus Herborn-Merkenbach, Kirchstraße 2.**



Bei diesem ersten Treffen wollen wir gemeinsam mit Ihnen Ideen sammeln, Interessen bündeln und mögliche Veranstaltungen und Orte zusammenbringen.

Wesentlich sind SIE und Ihre Ideen und Fähigkeiten.

Deshalb freuen wir uns auf den Abend mit Ihnen.

Kontakt: Handy: 015906778780

Festnetz: 06462 9418400

Email: Renate.bock@ekhn.de

Aktion Lucia in Herborn

Gib uns mehr Licht und lass uns für einander eintreten, diesen Satz haben sich die Veranstalterinnen der meditativen Abendandachten anlässlich der „Aktion Lucia - Licht gegen Brustkrebs“ zu eigen gemacht und so versammeln sie Frauen und Männer, die an diesem Thema interessiert oder auch davon betroffen sind, zu einer meditativen Andacht.

„Ein Lächeln für dich und mich“, so lautet der Titel in diesem Jahr.

Brustkrebs ist zu fast 80 Prozent heilbar. Doch laut Statistischem Bundesamt sterben in Deutschland täglich 48 Frauen an einem Mammakarzinom. Das Netzwerk „Gib uns mehr Licht / Aktion Lucia – Licht gegen Brustkrebs“, das vom Landesverband Evangelische Frauen in Hessen und Nassau getragen wird, macht auf die Belange erkrankter Frauen aufmerksam.

Den Veranstalterinnen der meditativen Abendandacht ist die Solidarität mit Betroffenen, aber auch eine gute Information gleichermaßen wichtig. Der Name Lucia (Lichtträgerin) steht für das Anliegen, Menschen immer wieder für das Thema und den Umgang mit Brustkrebs in Deutschland zu sensibilisieren. Die Aktion setzt sich für eine bessere Ursachenforschung, Diagnostik, Behandlung, Nachsorge und Früherkennung ein. Die meditative Abendandacht möchte

ein Ort des Nachdenkens und Inhaltens sein, wie auch eine Möglichkeit mit den Forderungen nach Verbesserung in der Brustkrebsmedizin nach außen zu treten.



Zeigen Sie sich solidarisch mit krebs-erkrankten Frauen und Männern und kommen Sie zur ökumenischen Abendandacht, die von Bettina Marloth, Maria Becker und dem Dekanatsfrauenteam gestaltet wird.

Termin:

Donnerstag, 20. Okt. 2022, 18 Uhr

Mediative Abendandacht

Kirche St. Petrus in Herborn

Schlossstraße

Infos: Dekanatsfrauenteam Monika Schäfer, Telefon 0 27 71 / 24 5 10

AUF EINEN BLICK

www.ev-frohnhausen.de

www.youtube.com/EvKirchengemeindeFrohnhausen

kirchengemeinde.dillenburg-frohnhausen@ekhn.de



EV. PFARRAMT

Pfr. Wolfgang vom Dahl

Brühlstr. 26, Tel. 3 12 76, Fax 3 56 25

wolfgang.vomdahl@ekhn.de

BANKVERBINDUNG – für Spenden

der Ev. Kirchengemeinde

Sparkasse Dillenburg, BIC: HELADEF1DIL

IBAN: DE46516500450000012542

EV. DEKANAT AN DER DILL

Am Hintersand 15

35745 Herborn

Tel. 02772/5834-200

www.ev-dill.de

KIRCHENVORSTAND

Vorsitzender: Ralf Schaffner

Erlenstr. 5, Tel. 41 10 1

email: ralfschaffner@web.de

GEMEINDEBÜRO (IM PFARRHAUS)

Christiane Schnautz, Tel. 330 534

kirchengemeinde.dillenburg-frohnhausen@ekhn.de

christiane.schnautz@ekhn.de

Öffnungszeiten: Mo. und Mi. von 10:00 bis 12:00 Uhr
und Do. von 14:00 bis 18:00

GOTTESDIENST-AUFNAHME

Thomas Theofel, Birkenweg 3, Tel. 3 45 05

CVJM

1. Vors. Michael Dickel, Bergstraße 13, Tel. 20 96 75

michael.dickel@gmx.net, www.cvjm-frohnhausen.de

CVJM BÜCHERTISCH

Doris u. Armin Koch, Tel. 3 58 53

SEELSORGE

Bärbel Hain, Hainstr. 1, Tel. 3 31 41

Jürgen Kring, Am Goldbach 25, Tel. 36 04 80

BEAMERDIENST

beamerdienst@ev-frohnhausen.de

Beiträge bitte, wenn möglich,

in PowerPoint 16:9 oder als Word-Dokument
bis spätestens Donnerstag einsenden.

KOLLEKTENKASSE

Daniela Lohmann, Gartenstr. 24, Tel. 208980

GEMEINDEBRIEF

(Redaktion siehe Impressum Seite 2)

Versand: Wolfgang Hardt, Holsteinstr. 6, Tel. 32634

HAUS DER BEGEGNUNG (Brühlstr. 27)

Kerstin Waldschmidt, Hindenburgstr. 4, Tel. 81 24 37

franwald@freenet.de

KÜSTERDIENSTE

Bitte im Pfarrhaus erfragen!

Giuseppe Pano, Lindenstr. 87a, Tel. 3 52 67

Hans-Jürgen Domke, Bismarckstr. 9, Tel. 34989

EV. FAMILIENZENTRUM FROHNHAUSEN

Am Scheidweg 49, 35684 Dillenburg

Tel. 26381-18

familienzentrum.frohnhausen@ekhn.de

Leitung der Einrichtung: Sebastian Kunz

Ev. Kindertagesstätte Königskinder

Oranienstraße 6, 35684 Dillenburg

Tel. 32823

kita.koenigskinder.frohnhausen@ekhn.de

Leitung: Julia Nickel, Kathleen Hain

Ev. Kindertagesstätte Am Goldbach

Am Scheidweg 49, 35684 Dillenburg

Tel. 2 63 81-18

kita.amgoldbach.frohnhausen@ekhn.de

Leitung: Sebastian Kunz

ORGANIST

Bitte beim Pfarramt erfragen